ERZDIÖZESE MÜNCHEN
UND FREISING

Oktober 2022

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Erzdiözese München und Freising erhielt zuletzt Hinweise, dass sich ein Priester, der in den 1980er Jahren für wenige Jahre hier in der Pfarrei in Garching an der Alz gewirkt hat, gegenüber Kindern und Jugendlichen sexuell übergriffig verhalten haben soll. Die Übergriffe sollen sich Ende der 1960er Jahre in einer anderen Diözese ereignet haben, in der der Priester tätig war.

Die Hinweise sind glaubhaft und plausibel.

Der Priester, gegen den sich die Vorwürfe richten, ist vor einigen Jahren verstorben.

Bei dem Priester handelt es sich um einen anderen als den bereits bekannten Priester, der hier in Garching an der Alz tätig war und der sexuellen Missbrauch gegenüber Kindern und Jugendlichen begangen hat.

Hinweise, dass der nun in dieser Hinsicht neu bekannt gewordene Priester sich auch in Garching an der Alz übergriffig verhalten haben könnte, liegen uns bislang nicht vor. Es kann aber auch nicht ausgeschlossen werden.

Sollten Sie von sexuellen Übergriffen betroffen sein, möchten wir Sie ermutigen, sich jederzeit an die unabhängigen Ansprechpersonen für Verdachtsfälle von sexuellem Missbrauch der Erzdiözese München und Freising zu wenden:

Herr Dr. jur. Martin Miebach
Pacellistraße 4
80333 München
Mobil 0174/ 300 26 47
MMiebach@missbrauchsbeauftragte-muc.de

Frau Dipl. Psych. Kirstin Dawin
St.-Emmeram-Weg 39
85774 Unterföhring
Telefon 089/ 2004 1763
KDawin@missbrauchsbeauftragte-muc.de

Frau Diplomsozialpädagogin Ulrike Leimig
Postfach 42
82441 Ohlstadt
Tel.: 08841/ 676 99 19
Handy: 0160/ 857 4106
uleimig@missbrauchsbeauftragte-muc.de

Auch wenn Sie nicht selbst betroffen sind, aber über weitere Hinweise verfügen, bitten wir Sie, sich an die o.g. Ansprechpersonen zu wenden.

Auf Wunsch werden Ihre Hinweise vertraulich behandelt.

Alle Verantwortlichen in der Erzdiözese sind um Aufklärung bemüht. Wir nehmen jeden Hinweis, der uns erreicht, ernst. Wir sind uns unserer Verantwortung für mögliche Betroffene bewusst und gehen jedem Hinweis nach.

Hans Speckbacher, Pfr.
Unterschrift / Pfarrer

Informationen über alle Angebote der Erzdiözese und Möglichkeiten der Unterstützung für Betroffene von sexuellem Missbrauch erhalten Sie bei der Anlauf- und Beratungsstelle, die Mo - Fr jeweils von 9:00-12:00 Uhr, Di und Mi jeweils 16:00 -19:00 Uhr erreichbar ist.